

TAGUNG

„SPRACHE UND VERMITTLUNG – KOMMUNIKATION IN AUSSTELLUNGEN“

veranstaltet vom Deutschen Historischen Museum Berlin
in Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Technischen Universität Dresden,
Germanistische Linguistik

11. und 12. Oktober 2018

Teilnahme kostenfrei

Tagungsort

Deutsches Historisches Museum
Zeughauskino (Eingang Wasserseite)
Am Zeughaus 1-3
10117 Berlin

Kontakt

Jenny Jakubik
jakubik@dhm.de
+ 49 30 20304-415

Anmeldung

bis 01.10.2018 unter <https://events.dhm.de/>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wenn Sie auf Angebote
der Barrierefreiheit zurückgreifen möchten.

Die Abstracts der Kurzvorträge werden während der Tagung
in Leichter Sprache zur Verfügung gestellt.

Änderungen vorbehalten.

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

TAGUNG

SPRACHE UND VERMITTLUNG – KOMMUNIKATION IN AUSSTELLUNGEN

11. UND 12. OKTOBER 2018
DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

PROGRAMM

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, barrierearm zu kommunizieren. Dabei unterscheiden sich die Anforderungen je nach Funktion und Auftrag der Institutionen beträchtlich. Auf der Tagung diskutieren Museumsfachleute und Geschichtsdidaktiker*innen, Sprachwissenschaftler*innen, Designer*innen und Zielgruppenvertreter*innen, welche Wirkung Sprache und Layout auf das Verständnis von Inhalt und Aussage haben. Im Mittelpunkt der Tagung stehen das Museum als kulturvermittelnde Institution und Ausstellungen als Medium historischer Bildung.

DONNERSTAG, 11. OKTOBER 2018

- 14.00 Uhr **Grußwort**
Fritz Backhaus, Deutsches Historisches Museum, Berlin
Alexander Lasch, Technische Universität Dresden
- 14.15 Uhr **PANEL I: BESUCHERFORSCHUNG**
Kurzvorträge und Diskussion
- Besucherbeforschung – Funktion von Texten in Ausstellungen**
Volker Schönert, VisitorChoice – Besucherforschung & Evaluation, Berlin
- „...und das ist für mich im Prinzip Inklusion“ – Chancen Partizipativer Forschung**
Saskia Schuppener, Universität Leipzig
- 15.00 Uhr **PAUSE**
- 15.45 Uhr **PANEL II: PRAXISBEISPIEL „EUROPA UND DAS MEER“**
Ausstellungsbesuch und Evaluation „Europa und das Meer“
- Einführung in das Konzept und die Textstruktur der Ausstellung**
Dorlis Blume, Deutsches Historisches Museum, Berlin
- Ausstellungsbesuch**
- 17.45 Uhr **ERSTES FEEDBACK UND ABSCHLUSS**
- 18.45 Uhr **ABENDESSEN (optional)**
Castel Montecroce, Friesenstraße 14, 10965 Berlin
- 20.00 Uhr **INKLUSIVES THEATERPROJEKT**
„Möchten Sie noch? Nein Danke!“ (optional)
Theater Thikwa, Fidicinstraße 40, 10965 Berlin

FREITAG, 12. OKTOBER 2018

- 09.00 Uhr **PANEL III: BARRIEREFREIE KOMMUNIKATION**
Praxisbericht, Kurzvorträge und Diskussion
- Vermittlung durch Sprache: Personalisierte Führungen, Hörführungen und Übersetzungen**
Friedrun Portele-Anyangbe, Deutsches Historisches Museum, Berlin
- Was ist für wen leicht verständlich? Dilemmata und empirische Ergebnisse zu „Leichter Sprache“**
Bettina M. Bock, Universität zu Köln
- Leichte Sprache im öffentlichen Raum**
Alexander Lasch, Technische Universität Dresden
- 10.45 Uhr **PAUSE**
- 11.15 Uhr **PANEL IV: SPRACHE UND HISTORISCHES LERNEN**
Kurzvorträge, Praxisbericht und Diskussion
- Sprache(n) und historisches Lernen. Sprachliche Dimensionen und Kontingenz historischen Lernens**
Manuel Köster, Universität zu Köln
- Barrierefreie Geschichts- und Kulturvermittlung. Ein Praxisbericht**
Nadja Al-Masri, Salzburg Museum
- 12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 14.00 Uhr **Werkzeuge zur Partizipation**
Sabina Sieghart, Kommunikationsdesign, München
- Auswertung des Ausstellungsbesuchs**
Abschluss und Feedback
Alexander Lasch, Technische Universität Dresden
Brigitte Vogel-Janotta, Deutsches Historisches Museum, Berlin
- 16.30 Uhr **TAGUNGSENDE**